asghamburg
albertschweitzergymnasium

Berufsorientierung am ASG – Curriculum

Jg.	Inhaltsfelder/Aktivität	Bezug zum Rahmenplan/ Bildungsplan	Handlungsfeld[1]	Verantwortlichkeit
5	Medienpass – Einführung in die Medienarbeit (Sicherheit/ Privatsphäre/Passwortverwaltung)	Wandel der Arbeits- und Lebensbedingungen im Betrieb durch technische Entwicklungen	Einüben von Methoden	Klassenleitung (KL), Unterstützung durch Fachlehrer[2] (FL)
6	Medienpass (Arbeiten mit Word und Excel)	Ergebnisse dokumentieren	Einüben von Methoden	KL
	Anti-Cyber-Mobbing-Tage	individuelle Interessen und Ziele beschreiben		
	Teilnahme Girl's Day/ Boy's Day – Alternativangebot (Rollenerwartungen)	Lebensentwürfe und berufliche Karrieren von Frauen und Männern/ Arbeitsplätze erkunden	individueller Prozess – Lebenserfahrung	Beauftragter für die Berufsorientierung/ Abteilungsleitung Kl. 5-7/KL
	Reflexion der Erfahrungen (Girl's Day/ Boy's Day)	Rollenerwartungen an Mädchen und Jungen, Frauen und Männer (infrage stellen)		KL
	Ausbildung zum Klassenratsmoderator (2 Tage für ausgewählte Schüler)	Rollenerwartungen individuelle Ziele	individueller Prozess – Lebenserfahrung	KL
7	Medienpass	individuelle Fähigkeiten/ Einsatz von Technik	Einüben von Methoden	KL
	Teilnahme Girl's Day/ Boy's Day - Alternativangebot (Rollenerwartungen)	Lebensentwürfe und berufliche Karrieren von Frauen und Männern	individueller Prozess – Lebenserfahrung	Beauftragter für die Berufsorientierung (BfBO)/ Abteilungsleitung Kl. 5-7/KL

[1] Nach: Schudy, Jörg: Berufsorientierung als schulstufen- und fächerübergreifende Aufgabe, in: Schudy, Jörg (Hrsg.): Berufsorientierung in der Schule. Grundlagen und Praxisbeispiele, Bad Heilbrunn 2002, S. 9ff.

[2] Um die Lesbarkeit zu erhöhen wird i. d. R. die maskuline Form verwendet. Selbstverständlich ist die feminine Form stets mitgedacht.

Berufsorientierung am ASG – Curriculum

	Vor- und Nachbereitung Girl's – und Boy's Day	s.o.	s.o.	KL
8	Medienpass (soziale Medien) Besuch im BIZ (Vorstellung/ Möglichkeiten/ Neigungstests) freiwilliges Sozialpraktikum (1,5 Wochen) Berufe im Klassenzimmer/ Betriebsbesichtigungen Stärken- und Schwächenanalyse (Kompetenzprofil) berufsorientierender Anteil im LEG[3] Bewerbungsschreiben formulieren	Berufe und Studiengänge erkunden, die den eigenen Zielen und Vorstellungen entsprechen Arbeitsbedingungen und Anforderungen erkunden und dokumentieren Berufe erkunden/ Anforderungsprofile vergleichen Individuelle Fähigkeiten kennen/ realistische Einschätzung selbiger Bewerbung schreiben/ Praktikumsvorbereitung/ Bewerbungsverfahren	Auseinandersetzung mit den Bedarfen und Erfordernissen einer sich wandelnden Arbeitswelt Bereitschaft zur Erprobung individueller Prozess (Was kann ich erreichen?) individueller Prozess Bereitschaft zur Erprobung/ Einüben von Methoden – Zusammenführung Einüben von Methoden/ Bereitschaft zur Erprobung	KL/ BfBO - 2 Projekttage während der „Reisezeit" von 6/9/12 (betreuende LuL) BfBO/ Abteilungsleitung Kl. 8-10/ KL KL/ BfBO/ Elternrat (ER) Im Rahmen der Projekttage 8 während der „Reisezeit" von 6/9/12 zu realisieren KL/ BfBO/ PGW-Fachschaft KL – im Rahmen von 3 Projekttagen während der „Reisezeit" von 6/9/12 kann dies von den betreuenden LuL übernommen werden/ Fachschaften Deutsch/ Englisch

[3] Der berufsorientierende Anteil im LEG findet in jedem Jahrgang ab Klasse 8 statt. Auf der Grundlage eines knappen Fragebogens (aus dem Portfolio, das in Klasse 8 eingeführt wird) werden Zukunftsvorstellungen und mögliche Pläne angesprochen und dokumentiert (Portfolio).

Berufsorientierung am ASG – Curriculum

	Streitschlichterausbildung Einführungen „Portfolio“	individuelle Fähigkeiten/ Rollenbilder hinterfragen dokumentieren individueller Fähigkeiten sowie Interessen und Ziele	individueller Prozess	KL PGW-Lehrkraft/ KL
8	In Klasse 8 finden während der Reisezeit drei berufsorientierende Projekttage statt. Diese werden genutzt, um außerschulische Lernorte (Betriebsbesichtigungen, Messen, Museen etc.) zu besuchen, erste Kompetenztests durchzuführen sowie Praktika (in Klasse 9) vorzubereiten. Zudem werden unterschiedliche Berufswahlentscheidungen hinterfragt und Zusammenhänge zwischen Arbeit, Einkommen, Lebensunterhalt und Lebensstandard erarbeitet.			
9	Vorbereitung Praktikum Erstes (Erkundungs-) Praktikum und Projekttage zum Praktikum (2 Tage) berufsorientierender Anteil im LEG Kompetenzprofil aktualisieren (Portfolio)	Berufs- und Studiengänge analysieren/ rechtliche Aspekte Erkundung/ Dokumentation von Berufen/ Anforderungen/ Präsentation der Ergebnisse/ Reflexion s.o. Einschätzung eigener Kompetenzen mit Blick auf die Anforderungen	Einüben von Methoden/ Bereitschaft zur Erprobung/ individueller Prozess Einüben von Methoden/ Bereitschaft zur Erprobung/ individueller Prozess Individueller Prozess	PGW/ BfBO (unterstützend) KL/ PGW-Lehrer PGW/ KL
10	Vorbereitung Sozialpraktikum (Schwerpunktsetzung etc.) Sozialpraktikum	Dokumentation von Berufen/ Anforderungen/Bewerbungen individuelle Fähigkeiten Präsentation der Ergebnisse	Einüben von Methoden/ Bereitschaft zur Erprobung/ individueller Prozess	Philosophie/ Religion(BfBO) für die Vorbereitung KL – Durchführung und Besuche KL

Berufsorientierung am ASG – Curriculum

	Projekttage (2 Tage): Ergebnisse des Praktikums (Reflexion/ Ausstellung) Berufsfelderkundungen[4] • Naturwissenschaftlich • Kulturelle Berufe Aktualisierung Kompetenzprofil berufsorientierender Anteil im LEG	Qualitätskriterien entwickeln und eigenen Arbeitserfahrungen reflektieren Berufe und Studiengänge analysieren Veränderungen von Arbeitsplätzen und Berufen in der Zukunft s.o. Einschätzung eigener Kompetenzen mit Blick auf die Anforderungen	individueller Prozess	PGW/ KL PGW/ KL KL
SEKII	Stärken- und Schwächenanalyse (Kompetenzprofil)[5] Berufsorientierendes Praktikum und Reflexionsseminar (2 Tage) Messebesuche (Vocatium/ Einstieg…) Unitag Individualberatung	Einschätzung eigener Kompetenzen mit Blick auf die Anforderungen Erkundung/ Dokumentation von Berufen/ Anforderungen Erkunden von Berufen mit Studium als Voraussetzung/ begründete Entscheidung treffen und Handlungsschritte reflektieren	Individueller Prozess	BfBO/ Tutoren Individuell/ Tutor Arbeitsagentur/ BfBO

[4] I. d. R. finden diese an außerschulischen Lernorten (Betriebe etc.) statt. Exemplarische Berufe ermöglichen Einblicke in das Berufsfeld und verdeutlichen Arbeitsabläufe usw.
[5] Im Rahmen der Woche zur Wissenschaftspropädeutik (Reisezeit) wird ein Tag für die Erstellung des umfangreichen Kompetenzprofils genutzt.

Berufsorientierung am ASG – Curriculum

	Veranstaltung „Wege nach dem Abitur“ berufsorientierender Anteil im LEG Teilnahme am Wettbewerb „Business at School“ im Rahmen eines Wahlpflichtkurses	 s.o. Zusammenhänge zwischen ökonomischen, technologischen und gesellschaftlichen/Bedingungen für den Wandel der Arbeitswelt/ wirtschaftstheoretische Erklärungsansätze bewerten		
Ab Jahrgang 8 (2016/2017) werden die Ergebnisse und Bemühungen der Schülerinnen und Schüler in der Berufsorientierung in einem Portfolio versammelt.				